



Pressemitteilung

Oldenburg, 8. Juli 2010

Nächstes Leuchtturmprojekt der AktivRegion Wagrien-Fehmarn auf den Weg gebracht

Viele neue Projektideen und -anträge von der Insel Fehmarn

Bei der letzten Arbeitskreissitzung Tourismus & Kultur am Montag, den 5. Juli 2010, fanden sich trotz des heißen Wetters viele Interessierte im Gewerbezentrum Oldenburg i. H. zusammen.

Auf der Tagesordnung standen neben dem Projektantrag „Zukunftspark Fehmarn“ von Clas Schröder und der Projektidee „Touristische Seglerkarte Fehmarn“ des Umweltrates auch die Vorstellung des „Fehmarn Magazins“ sowie der Bericht der Arbeitskreissprecher.

Am Ortseingang von Burg a. F. soll ein Edutainment-Park mit den Schwerpunkten Physik, Biologie und Geologie entstehen. In verschiedenen Themenwelten können die zukünftigen Besucher im „Zukunftspark Fehmarn“ nicht nur lernen wie Tornados, Erdbeben oder Wellen entstehen, sondern sind auch aktiv beteiligt. Auf rund 50. 000 m² werden Attraktionen wie „Verstehe deine Welt“, „Kraft der Natur“, „Garten der Sinne“ und ein „Schmetterlingsgarten“ zu bewundern sein. „Das Projekt entspricht genau den Ergebnissen des „Regionalem Entwicklungskonzeptes“ (REK) des Planungsbüros „Georg und Ottenströer“, das im Zusammenhang mit dem Bau der Festen Fehmarnbeltquerung entstand und könnte dazu dienen die Skandinavier länger in der Region zu halten,“ so Regionalmanager Matthias Amelung. Der Projektantrag erhielt von dem Arbeitskreis ein positives Votum. Aufgrund eines geplanten Investitionsvolumens von ca. 4 Mio. € und der Strahlkraft für die Region, wird der Vorstand der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn auf seiner nächsten Sitzung darüber entscheiden, ob sich das Vorhaben „Zukunftspark Fehmarn“ als Leuchtturmprojekt der Wahl auf der landesweiten AktivRegionen-Beiratssitzung stellt.

Als nächstes stellte Beate Burow, Leiterin des Umweltrates Fehmarn, ihre Idee „Touristische Segelkarte“ vor. Hierbei handelt es sich um eine „Fahrradkarte für Segler“, die den Wassersportlern Auskünfte über die Region und insbesondere die verschiedenen Häfen vermittelt sowie Informationen bietet, wie die Segler aus den Häfen ins Hinterland gelangen können.



Der Arbeitskreis war sich einig, dass hier noch eine inhaltliche Konkretisierung vorgenommen werden muss, um den Nutzen für die Gäste zu erhöhen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite <http://ar-wf.de/> oder erhalten Sie direkt beim Regionalmanagement (Tel.: 04361 620 700).

Zeichen: 2402

Regionalmanagement der AktivRegion Wagrien-Fehmarn

Matthias Amelung

Telefon: 04361-620700

E-Mail: matthias.amelung@inspektour.de